

die Anwohner im vorderen Bereich zwischen der Bahnhofstraße und der Pestalozzistraße?

Helmut Schumm, Fellbach

Fairness vorleben

Zum Leserbrief der Interessengemeinschaft Glockenkelter vom 18. Juli: Es ist schon sonderbar, wenn die „Interessengemeinschaft lärmfreie Glockenkelter“ von Fairness und Sachlichkeit spricht. Es ist doch bis heute Fakt, dass Teile des Gemeinderates auf der Homepage der Interessengemeinschaft lächerlich gemacht werden und auch nach mehrmaligen Aufforderungen von meiner Seite die Fotocollage noch nicht entfernt worden ist. Versteht die Interessengemeinschaft dieses als fairen Umgang miteinander? Oder dient diese Fotocollage als „sachliches Argument“ gegen den Ausbau der Glockenkelter? Zu dem scheinbar

angesprochenen Versprechen von Bürgermeister Altenberger, dass es keine Außenveranstaltungen mehr geben wird, glaube ich, dass die Interessengemeinschaft einer akustischen Fata Morgana begegnet ist. Anders kann ich mir das nicht vorstellen, beim besten Willen nicht. Solange die Interessengemeinschaft lärmfreie Glockenkelter sich nicht bei den Gemeinderäten Möhlmann, Ehrlich, Zimmer, Dietzel, Rall und mir entschuldigt für die unsachliche und unfaire Darstellung auf dem Flyer und auf der Homepage, hat die Interessengemeinschaft kein Recht, Fairness und Sachlichkeit von anderen einzufordern.

Dieter Binder, Stetten

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie Kritik üben oder Anregungen loswerden wollen. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Das Recht auf Kürzungen behalten wir uns vor.